

**04.02.20**

Fz

**Verordnung  
des Bundesministeriums  
der Finanzen**

---

**Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-  
gesetzes im Ausgleichsjahr 2020****A. Problem und Ziel**

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2020 geregelt werden.

**B. Lösung**

Nach § 14 des Finanzausgleichsgesetzes sind während des Ausgleichsjahres auf Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen die Umsatzsteuerverteilung und der Finanzkraftausgleich unter den Ländern zu berechnen. Der Finanzkraftausgleich ist zahlungstechnisch mit dem Anteil des Bundes an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- beziehungsweise Abschläge abzuwickeln.

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzkraftausgleichs ist nach § 13 des Gesetzes auf der Basis vorjähriger Daten zu berechnen. Die Abwicklung im Einzelnen ergibt sich aus dem Gesetz.

Die Länder- und Gemeindeanteile an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer werden zusammen mit den in § 1 Absatz 2 und 5 des Gesetzes festgelegten Beträgen von Ländern und Gemeinden nach § 14 Absatz 2 und § 17 Absatz 1 des Gesetzes den Ländern in monatlichen Teilbeträgen überwiesen.

Differenzen zwischen den auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen verteilten Umsatzsteueranteilen sowie den hinzugerechneten Zu- und Abschlägen nach § 13 des Gesetzes und den Umsatzsteueranteilen sowie den Zu- und Abschlägen, die sich nach der tatsächlichen Entwicklung der Bemessungsgrundlagen ergeben, werden durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen (§ 14 Absatz 3 des Gesetzes) sowie durch eine Endabrechnung nach Jahresabschluss (§ 15 des Gesetzes) ausgeglichen.

### **C. Alternativen**

Keine, da gemäß § 14 Absatz 4 des Finanzausgleichsgesetzes die gesetzliche Verpflichtung zum Erlass der Rechtsverordnung besteht.

### **D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand**

Keine. Das Umverteilungsvolumen im Finanzkraftausgleich der Länder wird für das Jahr 2020 auf rund 16 Milliarden Euro geschätzt.

### **E. Erfüllungsaufwand**

#### **E.1 Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger**

Keiner.

#### **E.2 Erfüllungsaufwand für die Wirtschaft**

Kein Erfüllungsaufwand; die „One in, one out–Regel“ der Bundesregierung findet daher keine Anwendung.

Davon Bürokratiekosten aus Informationspflichten

Keine.

#### **E.3 Erfüllungsaufwand der Verwaltung**

Marginaler Erfüllungsaufwand für Bund und Länder durch Umsetzung der Verordnung.

### **F. Weitere Kosten**

Keine; Preiswirkungen entstehen daher nicht.

**04.02.20**

Fz

**Verordnung  
des Bundesministeriums  
der Finanzen**

---

**Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichs-  
gesetzes im Ausgleichsjahr 2020**

Der Chef des Bundeskanzleramtes

Berlin, 4. Februar 2020

An den  
Präsidenten des Bundesrates  
Herrn Ministerpräsidenten  
Dr. Dietmar Woidke

Sehr geehrter Herr Präsident,

hiermit übersende ich die vom Bundesministerium der Finanzen zu erlassende

Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im  
Ausgleichsjahr 2020

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Absatz 2 des  
Grundgesetzes herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen  
Prof. Dr. Helge Braun



## Erste Verordnung zur Durchführung des Finanzausgleichsgesetzes im Ausgleichsjahr 2020

### Vom

Auf Grund der §§ 14 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3955, 3956), von denen § 14 zuletzt durch Artikel 2 Nummer 15 und § 17 zuletzt durch Artikel 2 Nummer 18 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) geändert worden sind, verordnet das Bundesministerium der Finanzen:

### § 1

#### Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2020

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2020 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Absatz 1 des Gesetzes in der Weise durchgeführt, dass die Ablieferung des in § 1 Absatz 1 Finanzausgleichsgesetz festgelegten Bundesanteils an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer auf die folgenden Prozentsätze festgelegt wird:

Baden-Württemberg	60,1 %
Bayern	82,6 %
Berlin	22,2 %
Brandenburg	3,8 %
Bremen	22,4 %
Hamburg	86,9 %
Hessen	78,7 %
Mecklenburg-Vorpommern	–
Niedersachsen	–
Nordrhein-Westfalen	61,6 %
Rheinland-Pfalz	33,4 %
Saarland	46,6 %
Sachsen	–
Sachsen-Anhalt	–
Schleswig-Holstein	39,2 %
Thüringen	–

(2) Die zuständigen Landeskassen überweisen die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 telegrafisch an die zuständigen Bundeskassen spätestens einen Arbeitstag nach dem Zugang der Steuerzahlungen. Soweit aus zwingenden Gründen eine solche Ablieferung nach dem tatsächlichen Aufkommen nicht möglich ist, sind die Bundesanteile täglich nach Schätzwerten abzuliefern, wobei auch die in Verwahrung gebuchten Steuereinnahmen zu berücksichtigen sind; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

(3) Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen leisten im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil nach § 1 Absatz 1 Finanzausgleichsgesetz an der durch Landesfinanzbe-

hörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch diesen Bundesanteil nicht gedeckten Teil ihrer Ansprüche aus der vorläufigen Umsatzsteuerverteilung und dem Finanzkraftausgleich überweist das Bundesministerium der Finanzen monatliche Vorauszahlungen an Mecklenburg-Vorpommern 115 822 000 Euro, an Niedersachsen 47 170 000 Euro, an Sachsen 85 756 000 Euro, an Sachsen-Anhalt 128 628 000 Euro und an Thüringen 114 543 000 Euro. Die Zahlungen werden am 15. eines jeden Monats fällig.

(4) Auf den Länderanteil nach § 1 Absatz 1 Finanzausgleichsgesetz an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer entrichtet das Bundesministerium der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats. Im jeweils darauffolgenden Monat werden die Beträge verrechnet, die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zu viel oder zu wenig gezahlt worden sind. Zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer werden auch die anteiligen Beträge der Länder und Gemeinden nach § 1 Absatz 2 und 5 des Finanzausgleichsgesetzes überwiesen. Der nach § 1 Absatz 1 des Finanzausgleichsgesetzes ermittelte Gemeindeanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer wird nach Maßgabe von § 17 Absatz 1 des Gesetzes den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen jeweils zum 15. des Folgemonats überwiesen.

## § 2

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

## Begründung

### A. Allgemeiner Teil

Nach § 14 Absatz 4 und § 17 Absatz 2 Finanzausgleichsgesetz (FAG) regelt das Bundesministerium der Finanzen zur Durchführung des Gesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung und den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs während des Ausgleichsjahres sind in den §§ 13 und 14 FAG enthalten.

Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit sind nicht betroffen.

### B. Besonderer Teil

#### Zu § 1 (Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs im Ausgleichsjahr 2020)

1. Die Umsatzsteuerverteilung nach § 1 Absatz 1 FAG und der Finanzkraftausgleich werden während des Ausgleichsjahres zusammen mit der Ablieferung des Bundesanteils an der durch die Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer durch Zu- beziehungsweise Abschläge abgewickelt. Sofern die Forderungen von Ländern aus der Umsatzsteuerverteilung nach § 1 Absatz 1 FAG und dem Finanzkraftausgleich mit dem Bundesanteil an der durch ihre Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckt werden können, erhalten die betroffenen Länder ergänzend monatliche Abschlagszahlungen.

Die Berechnungen hierzu sind in Anlage 1 und 2 dargestellt. Für das Jahr 2020 ergeben sich die in § 1 Absatz 1 aufgeführten Ablieferungssätze (Anlage 2, Zeile 12). Die Prozentsätze sind auf eine Nachkommastelle gerundet. Die Abschlagszahlungen für das Jahr 2020 sind in § 1 Absatz 3 aufgeführt (Anlage 2, Zeile 13). Die monatlichen Zahlungen sind auf Tausend Euro gerundet.

2. Die Ablieferungssätze nach § 1 Absatz 1 und die monatlichen Vorauszahlungen nach § 1 Absatz 3 sind auf der Grundlage der in § 13 FAG genannten Datenvorgaben errechnet worden. Die zuletzt vom Statistischen Bundesamt festgestellten Grundbeträge für die Grundsteuern und die Gewerbesteuer gemäß § 13 Nummer 2 FAG sind jeweils die Grundbeträge des Jahres 2018. Den Berechnungen liegen die Einwohnerzahlen zum 30. Juni 2019 zu Grunde (§ 13 Nummer 3 FAG).

3. In die Berechnung ist ferner das nach der Steuerschätzung vom Oktober 2019 für das Jahr 2020 erwartete Aufkommen der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer mit insgesamt 189 600 Millionen Euro eingegangen.

4. Nach § 1 Absatz 1 FAG wird das Aufkommen der Umsatzsteuer auf Bund, Länder und Gemeinden im Jahr 2020 nach folgenden Prozentsätzen aufgeteilt:

Bund	52,81398351 %
Länder	45,19007254 %
Gemeinden	1,99594395 %
Zusammen	100,0 %

Die auf dieser Grundlage ermittelten Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden verändern sich im Jahr 2020 um nachstehende Beträge (§ 1 Absatz 2 i. V. m. Absatz 5 FAG),

die in monatlichen Teilbeträgen im Rahmen der Einfuhrumsatzsteuerabrechnung durch den Bund länderweise verteilt werden:

Bund	minus 12 754 856 907 Euro
Länder	8 991 074 350 Euro
Gemeinden	3 763 782 557 Euro.

Die länderweise Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer ist nach der Verordnung über die Festsetzung der Länderschlüsselzahlen und die Ermittlung der Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils am Aufkommen der Umsatzsteuer nach § 5a des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 21. November 2016 (BGBl. I S. 2613) erfolgt.

5. Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Finanzausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Entwicklung der Bemessungsgrundlagen angepasst. Die monatlichen Zahlungen auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer und auf die Beträge nach § 1 Absatz 2 i. V. m. Absatz 5 FAG sind bei den vierteljährlichen Abrechnungen der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs anzurechnen.

6. Der den Ländern zusammen mit dem Länderanteil an der Einfuhrumsatzsteuer in monatlichen Teilbeträgen zu überweisende Gemeindeanteil an der Einfuhrumsatzsteuer (§ 1 Absatz 1 FAG) wird nach § 17 Absatz 1 FAG dergestalt länderweise verteilt, dass bei dem einzelnen Land zusammen mit dem Gemeindeanteil nach § 1 Absatz 1 FAG an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer der insgesamt seinen Gemeinden zustehende Anteil nach § 1 Absatz 1 FAG erreicht wird.

#### **Zu § 2 (Inkrafttreten)**

Die vorliegende Verordnung ist mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft zu setzen, um dem Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs von Beginn des Ausgleichsjahres 2020 an die Rechtsgrundlage zu geben.



Umsatzsteuerverteilung (UStV) und Finanzkraftausgleich (FKA) für die Zeit vom 01.10.2018 - 30.09.2019  
(in 1.000 Euro)<sup>1)</sup>

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
10. Länderanteile an der Umsatzsteuer <sup>4)</sup>																	
10.1. nach § 1 Absatz 1 FAG	23.519.442	17.180.390	14.544.022	10.482.265	8.232.203	5.342.354	5.364.553	2.886.251	3.803.954	2.803.435	3.300.651	2.110.704	1.296.358	4.791.388	2.417.805	896.174	108.971.950
10.2. nach § 1 Absatz 2 und 5 FAG	1.940.546	1.417.522	1.200.000	864.872	679.224	440.788	442.619	236.139	313.857	231.306	272.331	174.150	106.960	395.329	199.489	73.942	8.991.074
10.3. Insgesamt	25.459.988	18.597.913	15.744.023	11.347.138	8.911.427	5.783.142	5.807.172	3.124.390	4.117.811	3.034.741	3.572.982	2.284.854	1.403.318	5.186.717	2.617.294	970.115	117.963.024
11. Förderabgabe (Ansatz mit 33 v.H.)	435	284	166	55.906	95	484	2.345	697	23.524	530	214	376	0	0	45	0	85.103
12. Kürzung nach § 7 Absatz 3 FAG (nur für Jahresrechnung)																	
12.1. Steuern der Länder n. d. Aufkommen je Einwohner in Euro																	
- im aktuellen Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- im Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.2. Veränderungsrate ggü. Vorjahr in v.H.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.3. Differenz zum Länderdurchschnitt in v.H.-Punkten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.4. überproportionaler Zuwachs	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12.5. 12 v.H. des überproportionalen Zuwachses	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13. Steuern der Länder im FKA <sup>9)</sup>	64.170.871	56.742.769	43.856.668	26.760.266	25.912.735	11.273.784	14.095.730	5.866.456	9.902.300	5.758.490	7.643.503	4.331.841	3.015.456	13.548.923	9.043.529	2.285.695	304.211.016
14. Gemeindesteuersatz im FKA																	
14.1. Gemeindeteile an Lohnsteuer, veran- lagter Einkommensteuer u. Abgeltung- steuer auf Zins- u. Veräußerungserträge	8.912.635	8.554.512	6.758.455	3.605.888	3.680.247	1.258.933	1.900.153	638.125	1.358.251	651.212	957.399	472.677	377.859	1.769.556	1.378.376	291.904	42.566.182
14.2. Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer																	
14.3. nach § 1 Absatz 1 FAG	1.142.145	815.429	666.116	418.215	405.720	206.048	197.410	96.816	127.040	100.324	94.337	64.483	57.673	183.112	185.258	52.921	4.813.046
14.4. nach § 1 Absatz 2 FAG	893.153	637.662	520.900	327.042	317.271	161.129	154.373	75.709	99.345	78.453	73.771	50.426	45.100	143.193	144.871	41.384	3.763.783
14.5. Insgesamt	2.035.298	1.453.092	1.187.016	745.257	722.991	367.177	351.783	172.525	226.385	178.778	168.108	114.909	102.773	326.304	330.129	94.304	8.576.829
14.6. Realsteuerkraft der Grundsteuer A	57.203	82.634	43.378	63.473	20.390	15.717	20.252	24.958	23.491	13.298	16.285	18.127	1.725	132	1.103	269	402.437
14.7. Realsteuerkraft der Grundsteuer B	3.073.925	2.148.885	2.088.879	1.512.906	1.150.303	474.188	674.215	268.509	529.340	256.121	310.272	200.050	163.715	479.318	415.700	140.615	13.886.941
14.8. Realsteuerkraft der Gewerbesteuer	11.446.413	11.440.917	9.200.051	4.373.180	5.170.041	1.587.679	2.645.779	937.880	1.690.443	831.133	1.301.915	648.194	464.396	2.034.045	2.151.765	509.881	56.433.711
nachrichtlich:																	
Aufkommen Grundsteuer A																	402.437
Aufkommen Grundsteuer B																	13.886.941
Aufkommen Gewerbesteuer																	56.433.711
Grundbetrag Grundsteuer A (2018)	16.938	24.469	12.844	18.795	6.038	4.654	5.997	7.390	6.956	3.938	4.822	5.367	511	39	327	80	119.164
Grundbetrag Grundsteuer B (2018)	646.552	451.984	439.363	318.216	241.948	99.738	141.811	56.477	111.338	53.871	65.261	42.077	34.435	100.817	87.436	29.576	2.920.900
Grundbetrag Gewerbesteuer (2018)	2.819.735	2.818.381	2.266.361	1.077.299	1.273.599	391.112	651.767	231.039	416.427	204.743	320.717	159.678	114.400	501.071	530.071	125.605	13.902.006
abzögl.: Gewerbesteuerumlage im FKA	-1.006.922	-991.645	-800.010	-378.255	-474.099	-138.935	-209.468	-78.804	-147.981	-68.031	-120.009	-56.538	-40.506	-167.713	-187.192	-38.412	-4.904.521
14.10. 75 v.H. der Steuern der Gemeinden insgesamt	18.388.914	17.016.296	13.858.326	7.441.836	7.702.405	2.673.570	4.037.036	1.472.395	2.759.946	1.396.882	1.975.477	1.048.064	802.472	3.331.232	3.067.411	748.921	87.721.184

Umsatzsteuerverteilung (UStV) und Finanzkraftausgleich (FKA) für die Zeit vom 01.10.2018 - 30.09.2019  
(in 1.000 Euro) <sup>1)</sup>

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
<b>15. Berechnung des FKA</b>																	
15.1. Steuern der Länder im FKA <sup>2)</sup>	64.170.871	56.742.769	43.856.668	26.760.266	25.912.735	11.273.784	14.085.730	5.868.456	9.902.300	5.758.490	7.643.503	4.331.841	3.015.456	13.548.923	9.043.529	2.285.695	304.211.016
15.2. Gemeindesteuersatz im FKA	18.388.914	17.016.296	13.858.326	7.441.836	7.702.405	2.673.570	4.037.036	1.472.395	2.759.946	1.396.882	1.975.477	1.048.064	802.472	3.331.232	3.067.411	748.921	87.721.184
15.3. Finanzkraftmesszahl (15.1.+15.2.) in v.H. der Ausgleichsmesszahl	82.559.785 100,2	73.759.065 122,5	57.714.995 113,3	34.202.102 93,1	33.615.140 116,5	13.947.353 74,5	18.132.766 96,5	7.340.851 72,3	12.662.246 95,0	7.155.372 72,9	9.618.980 82,6	5.379.905 71,9	3.817.928 84,1	16.880.155 74,5	12.110.940 105,9	3.034.616 71,6	391.932.199 100,0
15.5. Ausgleichsmesszahlen																	
15.6. für die Ländersteuern <sup>3)</sup>	63.992.026	46.744.645	39.571.578	28.520.293	22.398.292	14.535.551	14.595.950	7.852.951	10.349.852	7.627.626	8.980.458	5.742.832	3.527.148	17.599.243	8.880.837	3.291.734	304.211.016
15.7. für die Gemeindesteuern	18.409.324	13.447.571	11.384.012	8.204.762	6.443.575	4.181.610	4.198.985	2.304.332	2.977.461	2.194.327	2.661.017	1.734.712	1.014.695	5.062.977	2.554.853	946.971	87.721.184
15.8. Insgesamt nachrichtlich in v.H.:	82.401.349	60.192.216	50.955.590	36.725.055	28.841.866	18.717.160	18.794.935	10.157.283	13.327.313	9.821.953	11.641.476	7.477.544	4.541.843	22.662.220	11.435.690	4.238.706	391.932.199
Einwohnerverteilung nach § 9 Absatz 2 FAG	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	135	135	135	135
Einwohnerverteilung nach § 9 Absatz 3 FAG	100	100	100	100	100	100	100	102	100	100	103	105	100	135	135	135	135
15.9. Fehlbeträge (-) / Überschüsse	158.436	13.566.849	6.759.404	-2.522.953	4.773.273	-4.769.807	-662.170	-2.816.432	-665.067	-2.866.581	-2.022.495	-2.097.639	-723.915	-5.782.065	675.249	-1.204.090	± 25.933.212
<b>15.10. Zu- / Abschläge (-) im FKA</b>	<b>-99.815</b>	<b>-8.547.115</b>	<b>-4.258.425</b>	<b>1.589.460</b>	<b>-3.007.162</b>	<b>3.004.978</b>	<b>417.167</b>	<b>1.774.352</b>	<b>418.992</b>	<b>1.679.946</b>	<b>1.274.172</b>	<b>1.321.512</b>	<b>456.066</b>	<b>3.642.701</b>	<b>-425.407</b>	<b>756.577</b>	<b>± 16.337.924</b>

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

<sup>2)</sup> Zerlegungsteile (Salden vom 01.07.2018 bis 30.06.2019)

<sup>3)</sup> ohne Totalsatorsteuer

<sup>4)</sup> Gesamtaufkommen der Umsatzsteuer 241.141.348.052,03 Euro, davon: von den Ländern vereinnahmte Umsatzsteuer 180.931.378.688,27 Euro; Einfuhrumsatzsteuer 60.209.963.363,76 Euro

<sup>5)</sup> einschließlich Förderabgabe (33 v.H.)



Berechnung der Ableferungssätze zum Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzkraftausgleichs 2020  
(in 1.000 Euro)

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
1	48.706.373	31.067.751	17.728.019	8.841.144	17.578.563	5.952.532	6.779.680	2.383.864	5.507.536	2.396.076	3.886.033	1.507.284	2.765.923	9.370.091	14.602.670	1.858.041	180.931.379
2	51.039.949	32.556.242	18.577.387	9.264.733	18.420.771	6.237.725	7.104.502	2.497.868	5.771.408	2.510.874	4.072.217	1.579.499	2.898.441	9.819.022	15.302.300	1.947.062	189.600.000

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
3	22.010.445	14.039.539	8.011.304	3.995.319	7.943.765	2.689.954	3.063.742	1.077.179	2.488.860	1.082.788	1.756.101	681.143	1.249.922	4.234.351	6.598.957	839.650	81.763.021
4	5.872.510	4.289.728	3.631.460	2.617.290	2.055.478	1.333.919	1.339.462	720.861	949.800	699.983	824.131	527.016	323.684	1.196.350	603.696	223.763	27.208.929
5	27.882.955	18.329.267	11.642.764	6.612.609	9.999.243	4.023.872	4.403.204	1.797.840	3.438.659	1.782.771	2.580.232	1.208.159	1.573.607	5.430.701	7.202.653	1.063.413	108.971.950
6	23.519.442	17.180.390	14.544.022	10.482.265	8.232.203	5.342.354	5.364.553	2.886.251	3.803.954	2.803.435	3.300.651	2.110.704	1.296.358	4.791.388	2.417.805	896.174	108.971.950
7	-4.363.513	-1.148.877	2.901.258	3.869.656	-1.767.040	1.318.482	961.349	1.088.411	365.295	1.020.664	720.419	902.545	-277.249	-639.312	-4.784.848	-167.240	± 13.148.078
8	-99.815	-8.547.115	-4.258.425	1.589.460	-3.007.162	3.004.978	417.167	1.774.352	418.992	1.679.946	1.274.172	1.321.512	456.066	3.642.701	-425.407	758.577	± 16.337.924
9	-4.463.328	-9.695.992	-1.357.167	5.459.116	-4.774.202	4.323.460	1.378.516	2.862.763	784.287	2.700.610	1.994.591	2.224.057	178.817	3.003.389	-5.210.255	591.337	± 25.500.943

	NW	BY	BW	NI	HE	SN	RP	ST	SH	TH	BB	MV	SL	BE	HH	HB	Insgesamt
10	-26.956.230	-17.194.248	-9.811.458	-4.893.074	-9.728.743	-3.294.391	-3.752.170	-1.319.223	-3.048.111	-1.326.093	-2.150.700	-834.197	-1.530.782	-5.185.817	-8.081.754	-1.028.321	-100.135.313
11	-31.419.558	-26.890.240	-11.168.625	566.042	-14.502.945	1.029.069	-2.373.654	1.543.539	-2.263.824	1.374.517	-156.109	1.389.861	-1.351.965	-2.182.428	-13.292.009	-436.984	-100.135.313
12	61,6	82,6	60,1	0,0	78,7	0,0	33,4	0,0	39,2	0,0	3,8	0,0	46,6	22,2	86,9	22,4	52,81398351
13	0	0	0	47.170	0	85.756	0	128.628	0	114.543	0	115.822	0	0	0	0	491.919